



FDP | 05.07.2019 - 12:30

NRW unterstützt Kinderwunschbehandlungen



Das Land Nordrhein-Westfalen will ungewollt kinderlose Paare finanziell unterstützen. Das Land nimmt an einem Bundesprogramm zur Förderung von Kinderwunschbehandlungen teil – geht allerdings noch darüber hinaus. In NRW bekommen nicht-verheiratete Paare zusätzlich eine Pauschale, da die Krankenkassen die Kosten nur bei Verheirateten anteilig übernehmen. Familienminister Joachim Stamp sagte: "Kinderwunsch darf nicht am Geld scheitern."

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt für die Förderung von Kinderwunschbehandlungen insgesamt 3,7 Millionen Euro bereit. Die Landesregierung geht davon aus, dass zirka 4500 Paare im Land Mittel aus dem Topf beantragen werden. Für verheiratete Paare bedeutet dies, dass 50 Prozent der Behandlungskosten von der Krankenkasse getragen werden und weitere 25 Prozent vom Land übernommen werden. Unverheiratete Paare, die in einer festen Partnerschaft leben, erhalten für den ersten bis dritten Versuch 25 Prozent der Kosten erstattet und beim vierten Versuch sogar bis zu 50 Prozent. Darüber hinaus erhalten sie für die ersten drei Versuche eine Pauschale von bis zu 270 Euro. NRW gewähre unverheirateten Paaren damit bewusst eine höhere Förderung, erklärte Stamp.

Anträge auf Förderung können ab dem 30. August online eingereicht werden.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/nrw-unterstuetzt-kinderwunschbehandlungen>
